

GEMEINDE SAULGRUB
LANDKREIS
GARMISCH-PARTENKIRCHEN

GRÜNORDNUNGSPLAN

ORTSUMFAHRUNG DER B 23

PLANFERTIGER U. FINGERHUT
DIPL. ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT
JUDASGASSE 2
82487 OBERAMMERGAU
TEL.: 08822 4042
FAX: 08822 945249

FERTIGUNGSDATUM: 10.03.2000

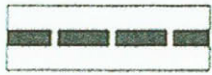
GEÄNDERT: 14.08.00

8. AUSFERTIGUNG

Die Gemeinde Saulgrub erläßt auf Grund § 2 Abs. 1, §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 91 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) sowie Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) diesen Grünordnungsplan, bestehend aus Zeichnungs- und Textteil als

Satzung

A. ZEICHENERKLÄRUNG



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG



Gehölz / Gehölzgruppe zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



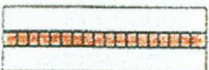
Einzelgehölz zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



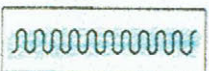
Gehölz zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



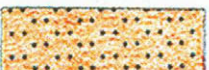
Baum zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



Trockenmauer aus Naturstein



Lehmabdichtung zum vorhandenen Moorkörper herstellen (§ 9 Abs. (1a) und 1 Nr. 20 BauGB)



Begrünung der Straßenböschungen: Zielbestand Magerrasen
Nutzungsintensität von unten nach oben abnehmend
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



Sukzessionsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

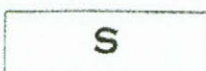
F - Zielbestand Feldgehölz (keine Pflege)

H - Zielbestand Hochstaudenflur (Pflegerhythmus mehrjährig)

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

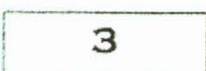
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden vom Straßenbauamt auf außerhalb liegenden Flurstücken auf einer Fläche von insgesamt 10,0737 ha durchgeführt.

Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereiches

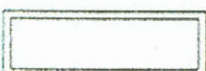


Maßnahmen (§ 9 Abs. (1a) und 1 Nr. 20 BauGB)

S - Sicherungsmaßnahme
M - Minimierungsmaßnahme



Maßnahmenummer



Maßnahmenbeschreibung

Festsetzung Gehölzarten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

Neu zu pflanzende Solitärbäume

Pflanzqualität: Hochstamm oder Stammbusch aus extra weitem Stand, 3 x verpflanzt, Stammumfang in 1 m Höhe: mind. 18/20 cm

<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	Nordabschnitt / Südabschnitt
<i>Betula verrucosa</i>	Birke	Nordabschnitt
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	Staatsstraße
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	Staatsstraße
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	Nordabschnitt / Südabschnitt

Neu zu pflanzende Sträucher und Heister für Pflanzflächen

Pflanzqualität: Sträucher, Heister oder Solitärsträucher 2 - 3 x verpflanzt, Höhe: mind. 80 - 175 cm je nach Art. Pflanzung in Gruppen von 3 - 7 St je einer Art, Solitärsträucher auch einzeln

<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Wildhasel
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rhamnus catharticus</i>	Kreuzdorn
<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere
<i>Rosa spec.</i>	Wildrosen
<i>Salix spec.</i>	Weidenarten
<i>Sambucus nigra</i>	Holunder
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i>	Gem. Schneeball

BESTAND



Wirtschaftsgrünland

- G - Goldhaferwiese
- K - Kammgrasweiden
- M - Mähweiden



Feldgehölz, Baum, Strauch

- WN - naturnahes Ufergehölz
- WI - Gehölz initial



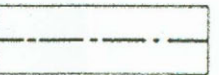
Laubwald

- WB - Naßwald



Feuchtflächen

- GN - Naßwiese
- GO - Borstgrasrasen
- GP - Pfeiffengraswiese
- GU - Mädesüß Hochstaudenflur
- MO - Hoch-/Zwischenmoor



Grenze Vegetationseinheiten

B. VERFAHRENSVERMERKE

- | | | | |
|---|-----|----------|--------------|
| 1. Aufstellungsbeschluß | am. | 18.02.99 | |
| 2. Vorgezogene Bürgerbeteiligung
§ 3 Abs.1 BauGB | vom | 17.03.00 | bis 10.05.00 |
| 3. Öffentliche Auslegung
§ 3 Abs. 2 BauGB | vom | 28.08.00 | bis 28.09.00 |
| 4. Satzungsbeschluß
§ 10 BauGB | am. | 23.11.00 | |

Saulgrub, den 28. Nov. 2000

Gemeinde Saulgrub

M. Mangold

Michael Mangold
1. Bürgermeister

(Siegel)



5. Ortsübliche Bekanntmachung
§ 10 Abs. 3 BauGB

am 12. Dez. 2000

Der Grünordnungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit der Bekanntmachung tritt der Grünordnungsplan in Kraft. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Saulgrub, den 12. Dez. 2000

Gemeinde Saulgrub

M. Mangold

Michael Mangold
1. Bürgermeister

(Siegel)

